

Presse-Information

Forschungsprojekte Multiple Sklerose

Bayer HealthCare kooperiert mit Kompetenznetz MS e.V.

Ziel ist die Verbesserung von Diagnostik und Therapie

Leverkusen und München, 16. Februar 2011 – Der gemeinnützige Verein Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS e.V.) ist mit Bayer HealthCare eine Kooperation eingegangen. Bayer wird im Rahmen dieser Zusammenarbeit Daten und Blutproben von Patienten aus MS-Studien zur Verfügung stellen und zusammen mit den beteiligten Wissenschaftlern krankheits-spezifische Biomarker und prognostische Faktoren identifizieren und bewerten. Die hier gewonnenen Ergebnisse sollen mittel- und langfristig zu einer Verbesserung von Krankheitsverständnis, Diagnostik, Therapie und Versorgung der Patienten führen. „Wir freuen uns über die Gelegenheit, die lange bestehende Tradition wissenschaftlicher Kooperationen zwischen Bayer und führenden akademischen Gruppen auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose fortzuführen“, sagt Dr. Rupert Sandbrink, der bei Bayer HealthCare im Bereich Global Clinical Development die Therapiebereiche Neurologie, Ophthalmologie, Hämatologie und Immunologie leitet. „Durch die Zusammenarbeit mit dem KKNMS können unsere Studiendaten und -materialien mittels neuester Methoden analysiert und so wichtige Erkenntnisse zu Krankheitsverlauf und Therapiemöglichkeiten gewonnen werden.“

Der KKNMS e.V. ist Rechtsträger des Kompetenznetzes Multiple Sklerose, in dem knapp 20 deutsche Universitäten und wissenschaftliche Einrichtungen zusammenarbeiten. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Für die erste Förderphase wurden drei Konsortien ausgewählt: UNDERSTAND^{MS}, CONTROL^{MS} und CHILDREN^{MS}. Die Zusammenarbeit mit Bayer HealthCare bezieht sich auf die Forschungsverbünde UNDERSTAND^{MS} und CONTROL^{MS}. „Bayer verfügt über einen großen Pool an qualitativ hochwertigen Daten und Proben, die mögliche Forschungsergebnisse auf eine valide Basis stellen. Für uns Wissenschaftler ist das von großem Wert“, begrün-

det Professor Heinz Wiendl, Vorstandssprecher des KKNMS, die Zusammenarbeit mit dem Pharmaunternehmen.

Das übergeordnete Ziel von UNDERSTAND^{MS} besteht darin, Faktoren der Krankheitspathogenese an MS-Patienten sowie in Tiermodellen zu untersuchen, um ein besseres Verständnis von den individuellen pathogenetischen Elementen herzustellen und um neue Ergebnisse in die Diagnose und individuelle Therapie einbringen zu können.

Im Mittelpunkt des Verbundes CONTROL^{MS} steht eine prospektive, multizentrische Kohortenstudie, in die 1.000 Patienten mit früher Multipler Sklerose eingebracht und über zehn Jahre beobachtet werden sollen. In vier Einzelprojekten wird dann gezielt nach Biomarkern für die Multiple Sklerose gesucht. Ziel der Untersuchungen ist es, Biomarker für die Diagnosestellung, die Vorhersage des Krankheitsverlaufs und das Ansprechen auf Therapien zu finden.

In Deutschland sind nach Angaben des Kompetenznetzwerks insgesamt etwa 122.000 Patienten an einer MS erkrankt. Bei zirka 2.500 Personen wird die Diagnose jährlich neu gestellt, etwa 100 bis 200 davon betreffen Kinder und Jugendliche. Weltweit wird die Zahl der MS-Patienten auf 2,5 Millionen geschätzt; die Prävalenz in Zentraleuropa beträgt bis zu 100 pro 100.000 Einwohner (0,1%).

Hinweis für die Redaktionen:

Diese Presseinformation finden Sie zum Download im Internet unter www.viva.vita.bayerhealthcare.de

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Michael S. Diehl, Tel. +49 214 30-58532

E-Mail: michael.diehl@bayer.com

Constanze Steinhauser, Tel. +49 89 4140-4628

E-Mail: constanze.steinhauser@kkn-ms.de

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayervital.de.

di (2011-0067)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die

tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.